Schulkinoprogramm zum Erinnerungsgang

Jahrgang 11 - 13

Am Ende kommen Touristen

85 Minuten | DEU/POL 2006 | Regie: Robert Thalheim | FSK 0

Eigentlich wollte Sven seinen Zivildienst in einer Jugendherberge im angesagten Amsterdam machen. Nun aber hängt er im polnischen Auschwitz fest, in einem an die Gedenkstätte des einstigen Konzentrationslagers angeschlossenen Jugendgästehaus. Dort soll er sich auch um den Holocaust-Überlebenden Herrn Krzeminski kümmern, einen widerspenstigen alten Mann, der im Auftrag des Gedenkstättenmuseums die alten Koffer der Menschen repariert, die während dem Zweiten Weltkrieg in das Lager gebracht wurden.

Verfügbare Sprachversion: Deutsche / Polnische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Material: https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/am-ende-kommen-touristen/ und https://www.x-verleih.de/schulmaterial/filmheft-am-ende-kommen-touristen/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=VZAm4topxhI

Bent

102 Minuten | GBR/JPN 1997 | Regie: Sean Mathias | FSK 16

Beschreibung: Der Film erzählt die Geschichte des Homosexuellen Max, der in den 30er Jahren ein ausschweifendes Leben führt. Doch mit den Nazis und dem Röhm- Putsch ist er Repressionen ausgesetzt. Er flieht mit seinem Liebhaber Rudy nach Amsterdam, doch die Flucht rettet die beiden nur für kurze Zeit. Deportiert nach Dachau, muss Max sogar seinen geliebten Rudy töten, um das eigene Leben zu retten. Als Homosexueller müsste Max eigentlich einen "Rosa Winkel", ein rosafarbenes Dreieck tragen. Aber Max hat Angst, als Schwuler interniert zu werden, deswegen hat er alles darangesetzt, einen Judenstern zu bekommen. Im Konzentrationslager selbst kommt seine Haltung jedoch ins Wanken, weil sich Horst (Lothaire Bluteau) selbstbewusst zu seiner Homosexualität bekennt.

Verfügbare Sprachversion: Englisch Originalversion mit deutschen Untertiteln

Besprechung: https://www.sissymag.de/bent/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=II8EQaintwY

Delegation

99 Minuten | DEU/ISR/POL 2023 | Regie: Asaf Saban | FSK 12

Eine Gruppe junger Israelis befindet sich auf einer Klassenfahrt, unter ihnen Frisch, Nitzan und Ido. Sie besuchen in Polen verschiedene ehemalige Konzentrationslager und Gedenkstätten der Shoah und werden hierbei mit einem Teil ihrer Identität konfrontiert. Gleichzeitig hat die Fahrt Auswirkungen auf ihre Gefühle und die Dynamiken untereinander.

Verfügbare Sprachversion: Hebräische/Englische/Deutsche Originalversion mit deutschen Untertiteln

Material: https://www.visionkino.de/filmtipps/delegation/ und https://www.visionkino.de/kongress/kongressarchiv/kongress-2023/aufzeichnungen-und-arbeitsergebnisse/filmgespraech-delegation/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=9fGP4gSsuvc

Hakoah Lischot / Watermarks

80 Minuten | USA/FRA/ISR 2004 | Regie: Yaron Zilberman | FSK 12

Hakoah Wien wurde als jüdischer Sportverein 1909 gegründet, zu einer Zeit, als in den meisten österreichischen Sportvereinen die Aufnahme jüdischer Sportler*innen verboten war. Hakoah - was auf Hebräisch Kraft bedeutet - wurde schnell zu einem der größten Sportverbände Europas und feierte in verschiedenen Sportarten beachtliche Erfolge.
Besonders die Schwimmerinnen wurden in den 30er Jahren zum Aushängeschild des Sportvereins und triumphierten bei den nationalen Wettkämpfen in Österreich. Ihre Medaillen wurden ihnen aberkannt, als sie sich weigerten, Österreich 1936 bei den Olympischen Spielen in Berlin zu vertreten.

Nach dem sogenannten "Anschluss" Österreichs an das Deutsche Reich 1938 wurde der Verein von den Nationalsozialisten aufgelöst. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gelang es den Schwimmerinnen durch einen von Hakoah organisierten Fluchtplan, das Land zu verlassen. 65 Jahre später suchte Filmemacher Yaron Zilberman die Mitglieder der Frauenschwimmmannschaft auf, die über die ganze Welt verteilt leben. Er organisierte ein Treffen in ihrer alten Schwimmhalle in Wien. Die Sportlerinnen, zur Zeit der Dreharbeiten alle um die 80 Jahre alte humorvolle Frauen, erzählen in dem Dokumentarfilm ihre Geschichte, die Geschichte junger Mädchen, die nicht nur davon träumten, die Besten zu sein.

Verfügbare Sprachversionen: Englische/Deutsche/Hebräische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=NSDUKxMWfKE

Hannah Arendt – Denken ist gefährlich

86 Minuten | DEU/USA 2025 | Regie: Jeff Bieber/Chana Gazit | FSK 12

Wer war Hannah Arendt? Anhand von Originalzitaten aus ihren Schriften, mit Interviews und umfassendem Archivmaterial entsteht ein komplexes Portrait der privaten und öffentlichen Person, die zu den bedeutendsten politischen Theoretikerinnen des 20. Jahrhunderts zählt und deren kritische Analysen zu Totalitarismus, Antisemitismus und politischer Verantwortung auch für aktuelle Debatten über Demokratie, Menschenrechte und Extremismus große Relevanz besitzen.

Verfügbare Sprachversion: Deutsche Originalversion (teilweise Englisch und Hebräisch mit deutschen Untertiteln)

Material: https://www.visionkino.de/filmtipps/hannah-arendt-denken-ist-gefaehrlich/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=GFzagih-mdk

Im Labyrinth des Schweigens

118 Minuten | DEU 2014 | Regie: Giulio Ricciarelli | FSK 12

Frankfurt am Main, 1958. Die deutsche Bevölkerung feiert den wirtschaftlichen Aufschwung. Die Menschen möchten nach vorne schauen und nicht an die NS-Verbrechen erinnert werden. Der junge Staatsanwalt Johann Radmann interessiert sich als einziger, als ein Journalist einen Lehrer anzeigt, der in Auschwitz als Aufseher arbeitete. Zwar weiß Radmann selbst nur wenig darüber, was in den Konzentrationslagern wirklich geschah, doch geht er der Sache auf den Grund. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer unterstützt ihn bei dieser aufwändigen Ermittlung. Der Film erzählt die Vorgeschichte des ersten, 1963 beginnenden Frankfurter Auschwitz-Prozesses.

Verfügbare Sprachversion: Deutsche Originalversion

Material: https://www.visionkino.de/filmtipps/im-labyrinth-des-schweigens/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=I4sYpRbeTAM&t=2s

Plan A – Was würdest du tun

110 Minuten | DEU/ISR 2021 | Regie: Yoav Paz, Doron Paz | FSK 12

Beschreibung: Eine unfassbare, beinahe unbekannte und wahre Geschichte, die gleichermaßen berührt und schockiert. 1945 plant eine Gruppe Holocaust-Überlebender die größte Racheaktion der Geschichte: Für jeden ermordeten Juden soll ein Deutscher sterben. Doch kurz bevor der erste Giftanschlag ausgeführt werden kann, wird der Plan aufgedeckt.

Verfügbare Sprachversion: Englische/Deutsche Originalversion mit deutschen Untertiteln

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=5ZmQ3PZulAs

Treasure

112 Minuten | USA/FRA/DEU 2024 | Regie: Julia von Heinz | FSK 12

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf. Aus ihrer brüchigen Beziehung wächst Liebe und tiefes Verständnis.

Verfügbare Sprachversionen: Englische Originalversion mit deutschen Untertiteln, Deutsche Fassung

Material: https://www.visionkino.de/filmtipps/treasure-familie-ist-ein-fremdes-land/

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=VHNBAwSGkus

Winterreise

88 Minuten | DNK/DEU 2019 | Regie: Anders Østergaard | FSK 12

Tucson, Arizona, September 1996. Auf die Bitte seines Sohnes Martin erzählt George Goldsmith ihm von seiner Vergangenheit. George Goldsmith wurde 1913 unter dem Namen Günther Ludwig Goldschmidt in Oldenburg geboren. 1933 begann er sein Musikstudium in Thüringen und musste 1935 an die Musikhochschule Karlsruhe wechseln, um einem „arischen“ Studenten Platz zu machen. Er war jahrelang Flötist in Orchestern des Kulturbundes Deutscher Juden. Sein Vater und sein Bruder wurden 1938 in Folge der November-Pogrome durch Oldenburg getrieben und in das Konzentrationslager Sachsenhausen deportiert. 1941 flohen George und seine Frau nach Amerika.

Der Film folgt den Gesprächen zwischen Vater und Sohn, während sich die Vergangenheit der Familie mit raffiniert bearbeitetem Archivmaterial entfaltet, entsteht in der Gegenwart des Films eine langsame Annäherung zwischen Vater und Sohn. Der Film beruht auf dem Buch, das Martin Goldsmith nach den Gesprächen mit seinem Vater schrieb: "Die unauslöschliche Symphonie. Musik und Liebe im Schatten des Dritten Reiches - eine deutsch-jüdische Geschichte"

Verfügbare Sprachversionen: Englische/Deutsche Originalversion mit deutschen Untertiteln

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=VHNBAwSGkus

Wann?	ab sofort bis Ende 2026 Alle Filme stehen auch unabhängig von dem Erinnerungsgang für Schulveranstaltungen zur Verfügung.
Wie?	Anmeldung unter www.medienbuero-ol.de/erinnerungsgang
Wer?	Medienbüro Oldenburg e.V. in Kooperation mit dem Cine k filmvermittlung@cine-k.de 0441 – 2489646
Wo?	Cine k in der Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg
Kosten?	5,00 € pro Schüler*in / erwachsene Begleitpersonen haben freien Eintritt (vor Ort an der Kinokasse zahlbar; die Snacktheke wird nicht geöffnet)